

Melanchton und Peucerus in Chron. Car. p. 162. und
Gutberleth. p. 432.

Der Aufgang bezeugete / daß das nicht vergebene Zeichen weren.

Buxhorn. Hist. Univers. p. 791.

In Griechenland wurde ein Comet gesehen / auff denselben folgte eine große Verfinsternung der Sonne / und
auff diese Zeichen folgte so bald der Einfall der Türcken in Asien.

Christian Matthiæ Theatr. Hist. l. 4. p. 821.

Anno 1577. sahe man einen schrecklichen Cometen / dessen Gestalt als ein Türkischer Sebel: Man judicirte
alsobald und nicht sonder Ursachen / daß der Comet was neues vorsagte.

Hottingerus Hist. Eccles. N. T. p. 1. c. 9.

Was bedeuten denn solche Zeichen? Sie gehen uns alle mit einander an / wir müssen alle / so viel an uns ist /
ein besser Leben zu führen anfangen / damit wir im Herrn Barmherzigkeit erlangen mögen / Part. 2. c. 11. wes-
gen dieser Zeichen sagen viele / daß dadurch der Heilige Krieg wider die Türcken bedeutet werde.

Auß diesen und andern dergleichen vielen Zeugniß / welche beybracht werden
können / ist zu vernehmen / was die Gelehrten zu allen Zeiten von denen Cometen ge-
urtheilet. Der sehr erfahrne und gelehrte Camerarius schreibet dieses: Niemahl
ist ein Comet gesehen worden / der nicht was böses bedeutet; Und Peucerus ge-
braucht sich dieser Worte: So oft als die Cometen brennen / so bedeuten selbige große
Verendrunge / Niederlagen und großen Jammer / welches confirmirt wird in
allen alten Historien.

Voetius disp. Select. P. 2. p. 929.

Auß der allgemeinen Erfindung und einhelliger Meynung der Menschen wird judicirt / daß die Cometen große
Verendrunge bedeuten. Gleichwol aber muß man 2. Dinge dabey in Acht nehmen: 1. Daß wir derer eigentli-
che Ursachen nach der Kunst zu wissen nicht verlangen / sondern zu frieden seynd mit der Wahrheit der Sache.
Dann was etliche Natur-Kündiger mutmaßen von natürlicher Verendrung der Luft und Erde und consequen-
ter auch der Menschen / und daß sie dadurch Krieg / Aufruhr und anders weisagen / daß hat keinen gründlichen
Beweis. 2. Daß man vorbey gehe die böse Gewohnheit / als nach welchen man ins gemein das und jenes Elend
vor diß oder jenes Land / Völk / Republic / König / Prinz oder Familie ins besonder vorsagen wolle / und solches
nach dem Stande / da der Comet gesehen wird / oder wohin der Harstern oder Schwanz sich erstreckt: Vnd daß /
dß diese Vorsagung durch die Astronomos geschehen solle eben auff den Schlag / als ob man die Propheetungen
von ihnen zu erwarten hette / wie in alten Zeiten von denen Chaldecern und Zaubern / Dan. 2. Unbeschrenckt und
ins gemein kan nicht allein von ihnen / sondern auch von einem ieden dieses wahrgenommen und gesaget werden /
daß durch die Cometen etwas bedeutet werde / welches Gott bekant / und außer deme nichts anders. Wann
Aufgang wolle auflegen und ziehen auff das Zeichen der vorhergegangnen Cometen / und das vorsichtig und
mit Mäßigkeit / so ist mir solches so sehr nicht entgegen.

Dieses Wort noch / mein Freund / zum Abschiede / weil wir den Cometen noch vor
unsern Augen haben: Anno 1521. wurde ein Comet gesehen / man fragte den ge-
lehrten Zwinglium, was er bedeutete? Darauf dieser antwortete: Dieser Stern
zeigt mir und andern guten Leuten den Weg zum ewigen Leben;
Er ist aber auch zugleich eine Vorbedeutung großes Elends / also
daß es scheinen wird als ob das Evangelium ein Ende hette / die gute
un gerechte Sache aber wird dannauch triumphiren. Da nun die Himmels-
Lichter uns auch was böses bedeuten / so gebe Gott / dß Zwinglii Worte bey der
Kirche und allen Frommen Ja und Amen seyn.

E N D E.

Ustman 576, 26